

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 20 (1913)

Heft: 24

Artikel: "Pädagogische Blätter" und "Chorwächter"

Autor: Oswald, A.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-533600>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Pädagogische Blätter“ und „Chorwächter“.

In Nr. 22 der „Päd. Blätter“ legt ein Einsender eine Anzeige ein für die Fusion des „Chorwächter“ mit der Zeitschrift „Päd. Blätter“. Die Anregung ist nicht neu, und es hat der Unterzeichnete bei der Delegiertenversammlung des St. Gall. Diözesanzäzilienvereins am 23. Sept. in Gossau in seinem Berichte derselben Erwähnung getan. Der „Chorwächter“ ist bekanntlich vor 38 Jahren vom genannten Diözesan-Zäzilienverein gegründet worden und ist bis zur Stunde Eigentum desselben geblieben. Die Schwierigkeiten, ein Fachblatt mit beschränktem Leserkreise lebenskräftig zu erhalten, sind groß, das hat das für den „Chorwächter“ verantwortliche Komitee reichlich erfahren, und wenn es nicht von jeher überzeugt gewesen wäre von der Wichtigkeit und Notwendigkeit eines eigenen Vereinsorganes für die schweizerischen Diözesan-Zäzilienvereine, so hätte es das „Schmerzenskind“ schon längst seinem Schicksale überlassen. Immerhin hätte man es vorgezogen, den „Chorwächter“ mit einer andern Zeitschrift zu vereinigen, als ihn ganz eingehen zu lassen. Letztes Jahr waren in dieser Hinsicht zwei Projekte aufgetaucht: Vereinigung mit den „Päd. Blätter“ oder Vereinigung mit dem „Zäzilienvereinsorgan“ (ehemals „Fliegende Blätter“). Letztere Vereinigung kam in Frage, weil vom Diözesankomitee eine diesbezügliche Zuschrift vom Diözesanpräses von Straßburg vorlag. Dasselbe war der Idee nicht abgeneigt und beschloß, sie der Delegiertenversammlung in Gossau vorzulegen. Man hielt eine Vereinigung des „Chorwächter“ mit einem andern kirchenmusikalischen Fachblatt für praktischer als mit den „Päd. Blätter“, glaubte auch, das Zentralkomitee des Schweiz. Erziehungsvereins werde kaum geneigt sein, in die Sache einzutreten. Die Delegiertenversammlung in Gossau hat dann eine Fusion des „Chorwächter“ mit einer andern Zeitschrift abgelehnt und das Diözesankomitee beauftragt, Mittel und Wege zu suchen, wie dem Vereinsorgan aufzuhelfen sei. Seither sind neue Korrespondenten für das Blatt gewonnen worden und hat sich infolge eifriger Propaganda die Zahl der Abonnenten ziemlich vermehrt. Man wird auch fernerhin das Möglichste tun für vervollkommenung des „Chorwächter“ in der Überzeugung, daß besonders in der Gegenwart ein selbständiges Vereinsorgan für die schweiz. Zäzilienvereine eine Sache der Notwendigkeit ist.

A. Oswald, Diözesanpräses.

Begeisterung. Begeisterung ist keine Heringssware,
Die man einpöckelt auf einige Jahre.

Goethe, „Frisches Ei, gutes Ei“.